



Roland Menne (re.) und Andreas Sabisch bei der Präsentation zur Renovierung des Hochbehälters.

Hochbehälter renoviert

Wasserbeschaffungsverband schließt Baumaßnahme ab

Oberveischede.
45 Verbandsmitglieder trafen sich kürzlich zur Verbandsversammlung im Landhotel Sangermann.

Nach den Regularien berichtete Wassermeister Andreas Sabisch über das abgelaufene Geschäftsjahr. Demnach besteht bei der Wasserförderung aus den beiden Einrichtungen „Quellfassung / Tiefbrunnen“ ein Puffer von ca. 25.000 m³, es werden somit nur ca. 65 Prozent der zulässigen Fördermenge genutzt. Die regelmäßigen Wasseruntersuchungen durch ein Fachlabor ergaben keinerlei Beanstandungen. Geschäftsführer Horst Schneider ergänzte die vorherigen Ausführungen mit

Informationen zum Wasser- geldeinzug und zu Änderungen im Mitgliederbereich durch Eigentumswechsel.

Verbandsvorsteher Meinhard Remberg gab anschließend einen umfangreichen Bericht über das Rechnungswesen und die Bilanzergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres.

Anpassung an Vorschriften

Im Folgenden wurde dem Vorstand für seine Arbeit einstimmig Entlastung erteilt. Danach folgte eine ausführliche Präsentation von Vorstandsmitglied Roland Menne über die im vergangenen Jahr

vorgenommenen Baumaßnahmen, hier besonders über die Renovierung des Hochbehälters, der mit einem Kostenaufwand von ca. 100.000 Euro den heutigen technischen Vorschriften und Anforderungen angepasst wurde.

Damit ist der Hauptteil des im Jahr 2005 durch einen Fachingenieur erstellten Maßnahmenplans zur Modernisierung der gesamten Verbandsanlagen abgeschlossen, lediglich kleinere Nacharbeiten sind noch zu erledigen. Verbandsvorsteher Meinhard Remberg dankte den Mitgliedern für ihre Teilnahme und rege Mitarbeit und lud im Anschluss zum obligatorischen gemeinsamen Abendessen ein.